

Pressemitteilung
19. Juni 2026



Ein starkes Signal für die Zukunft der Region: *Open – Design Week* begeistert tausende Besucher:innen und stellt Weichen für Fortsetzung

Zehn Tage lang stand die Region Frankfurt RheinMain im Zeichen wegweisender Gestaltung: Als zentrales Publikumsformat und Herzstück der World Design Capital 2026 hat die *Open – Design Week Frankfurt RheinMain* vom 5. bis 14. Juni 2026 eindrucksvoll demonstriert, wie tief Design in der Region verankert ist – und welche Rolle Gestaltung für gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Wandel spielt. Die erste Bilanz der Veranstalter fällt sehr positiv aus, denn die enorme Vielfalt des Programms wurde von der Öffentlichkeit, der Fachwelt sowie internationalen Gästen überwältigend gut angenommen: Rund 35.000 Gäste besuchten während des Festivals mehr als 200 Events, die an über 150 Orten unter dem Dach der *Open – Design Week* stattfanden. Neben den vier Fokustagen in Frankfurt, Darmstadt, Offenbach und Wiesbaden zählten das Welterbefest auf der Mathildenhöhe sowie das *Forward Festival* zu den größten Publikumsmagneten.

„Die *Open – Design Week* hat alle Erwartungen erfüllt und gezeigt, wie groß die Resonanz ist, wenn wir Design als Gemeinschaftsaufgabe begreifen, die Wirtschaft, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft verbindet. Das rundum positive Feedback der Teilnehmenden sowie die hohe Qualität der einzelnen Formate unterstreichen eindrucksvoll, welchen wertvollen Beitrag wir gemeinsam für die Designlandschaft der Region, aber auch darüber hinaus geleistet haben“, zieht Kai Rosenstein (Direktor Inszenierung und verantwortlich für die *Open*), Bilanz.

„Dieses Momentum wollen und dürfen wir nicht verpuffen lassen. Unser klares Ziel ist es nun, den Schwung des World-Design-Capital-Jahres nachhaltig zu nutzen. Wir arbeiten bereits am Design Action Plan für die Region, der auch die Fortsetzung der *Design Week* beinhaltet. Gemeinsam mit den Akteur:innen aus der Politik sowie Partnern und Sponsoren aus der Wirtschaft wollen wir nun die strukturellen und finanziellen Grundlagen schaffen, um die *Open – Design Week* als festes Format für die Region ab 2027 zu realisieren – noch vernetzter, noch sichtbarer und mit noch mehr Beteiligung“, ergänzt Carolina Romahn, Geschäftsführerin der WDC 2026.

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



Open Doors an den Fokustagen: Alle Facetten des Design

Das zehntägige Festival hat die gesamte Bandbreite des Designs sichtbar gemacht. Im Rahmen der Fokustage öffneten mehr als 150 Werkstätten, Agenturen, Studios, Forschungsinstituten und Kultureinrichtungen ihr Türen – frei zugänglich für alle und unter anderem durch organisierte Design Shuttles (mit Mobilitätspartner MAZDA) und gut erreichbar. Die Besucher:innen erlebten hautnah, wie Gestaltung Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit liefert – von nachhaltigen Materialien über das Zusammenspiel von Handwerk mit modernster Technologie bis hin zu neuen Formen des sozialen Miteinanders und Wirtschaftens. Austausch und Begegnungen stand dabei im Vordergrund. *„Die Open – Design Week war für uns eine tolle Möglichkeit zu zeigen, wie viele Gestaltungsaufgaben auf dem Weg zu einer zirkulären Bauwirtschaft vor uns liegen. Das Interesse der Menschen an der Idee der Kreislaufwirtschaft war enorm. Durch einen solchen Austausch entsteht Verständnis, das wir als Gesellschaft brauchen, um zukunftsfähig zu bleiben“*, berichtet Lina Djouiaï, Creative Director des Circle Cube Offenbach.



Rahmenprogramm sorgt für Reichweite

Einen historischen und zugleich zukunftsorientierten Höhepunkt des *Open*-Programms bildeten das Welterbepark auf der Mathildenhöhe in Darmstadt und die parallel stattfindende Eröffnung der Ausstellung *„A step Ahead / Einen Schritt Voraus“* anlässlich des 125. Jubiläums der Mathildenhöhe am Eröffnungswochenende, die 18.000 Gäste anlockten. Mit dem *Forward Festival* feierte eine der führenden europäischen Kreativkonferenzen mit rund 1.100 Gästen eine erfolgreiche Premiere in Frankfurt und positionierte die Region als Treffpunkt der internationalen Szene. Zudem reiste eine 50-köpfige internationale UNESCO-Delegation der *Creative Cities of Design* an, was den globalen Stellenwert der regionalen Akteur:innen unterstreicht. Auch die Weltpremiere des Films *„What Are People For? – The Legacy of Systems Design“* über Designpionier Patrick Whitney im Festival-Space im Massif E in den ehemaligen E-Kinos setzte internationale Akzente.

Fragen der Stadtentwicklung und der neuen Kulturmeile Frankfurt wurden bei der restlos ausgebuchten Veranstaltung der WDC 2026 in Kooperation mit dem *Rooftop Day* auf dem Dach des Jüdischen Museums verhandelt. Einen besonderen Fokus auf die Stadt von morgen legte auch das partizipative Projekt *„OFF THE WALL“*, das die Frankfurter Wallanlagen im Rahmen einer dreitägigen interaktiven Intervention zum Ende der *Open* mit temporären Bauten und Workshops in ein lebendiges Reallabor für urbane Begegnung verwandelte. Auf dem Goetheplatz in Frankfurt aktivierte das Projekt *„Beat by Bits“* den öffentlichen Raum durch eine Tanzperformance.

Ausblick: Vom WDC-Highlight zur festen Institution

Die *Open – Design Week 2026* hat das enorme, ausbaufähige Potenzial der Region Frankfurt RheinMain sichtbar gemacht. Um dieses langfristig zu sichern, soll das Format kein einmaliges Ereignis bleiben, sondern als dauerhafter Impulsgeber

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumaikai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



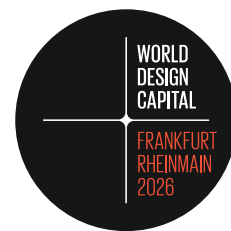
Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of



etabliert werden. Die WDC-Verantwortlichen blicken daher bereits nach vorn, um die entstandenen Kooperationen und Netzwerke nahtlos in die Zukunft zu überführen. Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Institutionen, Studios, den Kreativen sowie den Partnern aus Politik, Wirtschaft und Kultur, die dieses wegweisende Großprojekt der WDC 2026 möglich gemacht und diesen wichtigen neuen Impuls für die Region gesetzt haben.



Was ist WDC 2026?

Die World Design Capital®(WDC) ist eine Initiative der weltweit anerkannten, nichtstaatlichen World Design Organization (WDO)® zur Anerkennung von Städten, die Design als Motor für wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt nutzen. Frankfurt RheinMain (Deutschland) erhält den Titel für das Jahr 2026 mit dem Thema Design for Democracy. Atmospheres for a better life. In den vergangenen Jahren wurden folgende Städte alle zwei Jahre ausgezeichnet: Turin (Italien), Seoul (Südkorea), Helsinki (Finnland), Kapstadt (Südafrika), Taipeh (Taiwan, Chinesisch Taipeh), Mexiko-Stadt (Mexiko), Lille Métropole (Frankreich), Valencia (Spanien) sowie San Diego (USA) und Tijuana (Mexiko) als erste binationale Auszeichnung und zuletzt Busan (Südkorea) für 2028.

Mehr Informationen unter WDO.org

World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026
c/o Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main
Germany

Presse / Press WDC 2026:
Christina Sweeney
Caroline Mohler
Mobile +49 151 55620038
Office +49 69 928 82933
press@wdc2026.org

Pressebüro / Press Office:
neumann communication
wdc@neumann-communication.de
+49 221 91 39 49 0

Umgesetzt durch /
Organised by:
Design FRM gGmbH

Geschäftsführerin /
Chief Executive Officer:
Carolina Romahn

Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 130442

Gefördert durch /
Funded by



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von /
Based on the core idea of

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

WDO WORLD
DESIGN
ORGANIZATION

World Design Capital® ist eine Initiative der /
World Design Capital® is an initiative of